

**CHECKLISTE
WERBEANLAGEN****5**

1	Allgemeine Angaben zum Vorhaben Objekt (Adresse, Gemarkung, Flurstück), Bauherr (Name bzw. Benennung des Bevollmächtigten bei Bauherrngemeinschaften, ggf. Vertretungsvollmachten, Adresse, Telefon- und Faxnummer), exakte Bezeichnung geplanter Maßnahmen, Unterschrift des Bauherrn und des Entwurfsverfassers	
2	Zustimmungserklärung des Haus- bzw. Grundstückseigentümers soweit mit dem Antragsteller nicht identisch	*
3	Lageplan (Stadtkartenauszug) mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks	
4	Lageplan mit vollständiger Vermaung im Falle von Freianlagen	*
5	Grundriss der Werbeanlage und angrenzender Gebäudeteile (mindestens M 1:50) mit vollständiger Vermaung	*
6	Schnitt der Werbeanlage und angrenzender Gebäudeteile (mindestens M 1:50) mit vollständiger Vermaung	*
7	Ansichten der Werbeanlage und angrenzender Gebäudeteile (mindestens M 1:50) (bei Auslegern Ansicht von vorn <u>und</u> von der Seite) mit vollständiger Vermaung	
8	Gesamtansicht des Gebäudes mit Werbeanlage / Freiaufsteller mit Umgebung zeichnerische Darstellung oder Fotomontage	
9	Detailpläne z. B. Befestigungselemente	*
10	Gesamtkonzept im Falle einer größeren Anzahl geplanter Werbeanlagen an einem Gebäude / Gebäudeensemble	*
11	Baubeschreibung und Erläuterungsbericht über die Angaben in den Plänen hinausgehende Aussagen zu Art, Material, Größe, Farbigkeit, Schriftart, Beleuchtung und Anzahl der geplanten Werbeelemente, zur Anbringung am Gebäude bzw. zur Errichtung als Freiaufsteller sowie zu den vorgesehenen Befestigungsmitteln und zur Befestigungstechnologie, statischer Nachweis	
12	Fotodokumentation städtebauliche Situation, Standort der Werbeanlage mit der unmittelbaren Umgebung, besondere Details, welche zur Beurteilung erforderlich sind	

Rechtsgrundlagen: §15 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 21. Oktober 1991 (GVBl. LSA S. 368), zuletzt geändert durch Art. 2 des Dritten Investitionserleichterungsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA S. 801) [DenkmSchG LSA]

* Selbstverständlich sind nur jene Unterlagen einzureichen, die nach Art und Umfang des konkreten Vorhabens für die Beurteilung erforderlich sind. Hierzu werden Sie unter nachstehender Rufnummer gern beraten: Telefon (0345) 2216352, Fax (0345) 2216302

Weitere Checklisten:

- 1 - Sanierung Gebäudehülle (Dachflächen und Fassaden)
- 2 - Sanierung Gebäudeinneres
- 3 - Abbrüche und Teilabbrüche
- 4 - Freiflächen und Tiefbauarbeiten